



PRESSEINFORMATION

ÖKOPROFIT spart Kosten und Ressourcen!

21.08.2006

Firmen aus der Region Hannover können sich jetzt für die nächste Runde des Programms „ÖKOPROFIT® Hannover“ anmelden, die im Herbst 2006 beginnen soll. Mehr als 60 Betriebe haben seit 2000 bereits daran teilgenommen und durch Verbesserungen im betrieblichen Umweltschutz ihre Kosten gesenkt.

Das von Agenda 21-Büro und Wirtschaftsförderung der Stadt Hannover mit der Region organisierte Projekt kann seit 2005 auch von den Umlandkommunen in Anspruch genommen werden. Allein die 13 Einsteiger-Betriebe im letzten Ökoprofit-Programm konnten in einem Jahr mehr als 800 000 Kilowattstunden Strom, 10 Millionen Liter Wasser und 2,3 Millionen Kilowattstunden Heizenergie, 60 Tonnen Restmüll und 50 Tonnen Sondermüll einsparen. Der wirtschaftliche Vorteil lag bei fast 500 000 Euro pro Jahr.

Drei Langenhagener Betriebe waren dabei – die Schlütersche Druck GmbH & Co. KG, Bäckerei Bosselmann und Hapag-Lloyd Flug GmbH. Die Umweltbeauftragte und die drei Langenhagener Firmen des letzten ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramms möchten für die sechste Runde dieses Projektes gerne Langenhagener Betriebe zum Mitmachen gewinnen!

Die Vorteile für die teilnehmenden Firmen liegen neben beachtlichen Kosteneinsparungen durch effizientere Abläufe und Verfahren vor allem im gewachsenen know how, in der Erhöhung der Rechtssicherheit mit Umweltauflagen, dem Erfahrungsaustausch mit anderen Firmen und einem Imagegewinn. Außerdem liefert die Teilnahme auch die **Vorarbeit für eine mögliche spätere Zertifizierung** nach EMAS/DIN ISO 14001.

Bei ÖKOPROFIT werden die Teilnehmer aus den Firmen mit externer Unterstützung in die Lage versetzt, die Potentiale für **Einsparungen beim betrieblichen Umweltschutz** (Energie, Abfall, Abwasser, Wasser, Gefahrstoffe, Beschaffung u. a.) zu ermitteln und mit praxisnahen Maßnahmen umzusetzen. Im Rahmen von neun bis zehn Workshops und fünf Beratungsterminen vor Ort werden nach umfassender Bestandsaufnahme und Schwachstellenanalysen ökologische und ökonomische Einsparpotentiale ermittelt. Ziel ist, die Ressourcen Energie, Wasser und Rohstoffe effizient zu nutzen, die Abfallbilanz zu verbessern, rechtssicher mit Gefahrstoffen umzugehen und **Kompetenz dauerhaft in die Firmen** zu bringen.

Unter den 64 Betrieben, die mit Erfolg an den fünf bisherigen Ökoprofit-Runden teilgenommen haben, sind viele namhafte Firmen aus Hannover und Umgebung. Vertreterinnen und Vertreter aus mehr als zwanzig dieser Betriebe führen im „Ökoprofit-Klub“ die Arbeit aus der „Einsteigerrunde“ fort. Viele von ihnen verfügen inzwischen über ein zertifiziertes Umweltmanagement oder sind wie der Flughafen gerade dabei.

Interessierte Betriebe können sich unter www.oekoprofit-hannover.de informieren oder eine Kurzbroschüre anfordern.

Weitere **Fragen zum Ökoprofit-Programm** beantworten gerne:

die Umweltbeauftragte Marlies Finke unter Tel. 7307-9106, die Projektleitung bei der Stadt Hannover Silvia Hesse unter Tel. 0511 – 168 45078 oder Rainer Konerding von der Wirtschaftsförderung Tel. 0511 – 168 46594.